

Stadt Amriswil



## Pentorama: Voll verhext!

Nächstes Jahr versetzen gleich zwei Hexenmusicals das Pentorama in eine schaurig-schöne Stimmung. Seite 3

## Maihalde: Neue Wohnungen entstehen

Am 14. Oktober fand der Spatenstich der neuen Wohnüberbauung an der Maihaldenstrasse statt. Seite 3

«geSTADTen Sie...»

## Oh du verflixtes, vermaledeites Ding

*Nein, nicht schon wieder! Eben noch war ich total erfreut vom Ergebnis des vorangegangenen Coiffeurbesuches, und nun erblicke ich auf der Nachhausefahrt dieses ver wünschte Ding hinter meinem Scheibenwischer.*

*Unscheinbares Format, klein, rosa-weiss-orangefarben, ausgestellt um 10.51 Uhr am Rennweg und so überhaupt gar nicht erfreulich...*

*Irgendwie erschienen mir bisher immer nur zwei Dinge als todsicher; der Tod an sich und das Amen in der Kirche. Nun kommt aber noch ein Drittes hinzu: eben dieses Ding. Ich scheine das anzuziehen wie die Motten das Licht. Und das nicht nur in Amriswil – obwohl es hier schon als ziemlich sicher gilt, je nach situationsbedingter Verspätung schon nach fünf Minuten so ein Zettelchen zu erhalten – nein, auch in Bischofszell trifft es mich immer wieder.*

*Nun, Hasli hat einmal zu mir gesagt, ich würde unser Dorf, äh unsere Stadt nicht mitfinanzieren – stimmt, mit Steuern direkt nicht – aber mein Beitrag zur finanziellen Lage in Sachen «ruhender Verkehr» ist doch nicht zu unterschätzen. Für ein paar Blümchen in einem Kreisel reicht das ganz bestimmt. So gesehen trage ich doch immer noch meinen Teil zum Amriswiler Ortsbild bei.*

*Irgendwie ist das ein schöner Gedanke; es lohnt sich halt trotzdem, gerade bei so ausweglosen, nicht zu ändernden und halt doch manchmal auch selbstverschuldeten Tatsachen zu versuchen, das Positive darin zu sehen. Auch wenn's trotzdem ein Mistding ist.* Marisa Keller-Baumer

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

## awa-Eröffnung am 23. November

Alle zwei Jahre findet in Amriswil die Weihnachts- und Adventsausstellung awa statt. Ende November 2016 ist es wieder so weit. Neben Bewährtem wartet auch viel Neues auf die Besucherinnen und Besucher. Vor allem betreffend Infrastruktur darf man gespannt sein, was das OK unter dem Präsidium von Stephan Häuselmann auf die Beine stellt. Mit von der Partie sind diverse lokale Gewerbebetriebe und Institutionen. Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri etwa wird mit den Themen «lokale Bildungslandschaft» und «frühe Förderung in Amriswil» im Pentorama präsent sein. Die awa 2016 dauert von Mittwoch, 23. November, bis Sonntag, 27. November. Weitere Infos folgen. (red.)

WIRTSCHAFTSPAPÉRO

## «Einigermassen auf Kurs»

Stadtpräsident **Martin Salvisberg** rechnet für das Jahr 2016 mit einem kleinen Defizit. Am Amriswiler Wirtschaftspapéro forderte er vom neuen Thurgauer Volkswirtschafts-Direktor **Walter Schönholzer** eine **Weiterentwicklung des Oberthurgaus**. Schönholzer seinerseits sieht den Oberthurgau als **«schönen Schwan»**, der sich **auf seine Stärken besinnen sollte**.

Am Dienstagabend fand der zwölfte Amriswiler Wirtschaftspapéro statt. Das Referat hielt dieses Jahr Walter Schönholzer (Bild), der neue Thurgauer Regierungsrat und Nachfolger von Kaspar Schläpfer als Chef des Departements für Inneres und Volkswirtschaft. Vor rund 140 Besucherinnen und Besuchern legte er seine Sichtweise des Oberthurgaus dar – «ein Wirtschaftsraum, der über kein dominantes Zentrum verfügt und der sich seit dem Niedergang mehrerer Industriebetriebe wie Saurer leider noch immer nicht ganz erholt hat.» Als hässliches Entleihen könne der Wirtschaftsraum Oberthurgau aber keineswegs bezeichnet werden, sondern als schöner Schwan, der klar selbstbewusster auftreten und sich wieder mehr auf seine Stärken besinnen sollte, so Schönholzer.



Bild: Manuel Nagel

Der Amriswiler Stadtpräsident Martin Salvisberg gab Einblicke in aktuelle und wichtige Geschäfte aus dem Stadtrat. Sein Fazit: «Amriswil ist auch 2016 einigermassen auf Kurs.» In der laufenden Rechnung sei bei den Steuereingängen der natürlichen Personen ein «Plus» von circa 200000 Franken auf den Nachbezügen zu erwarten. Bei den Grundstückgewinnsteuern sei man etwas unter Budget. «Nach wie vor grosse Sorgen machen uns die Nettofürsorgeaufwendungen und die Pflegeleistungen.» Salvisberg erwartet für das Jahr 2016 einen Rechnungsabschluss in der Grössenordnung einer «tiefroten Null».

## Gemeindeversammlung am 8. Dezember

Was das Budget 2017 der Stadt Amriswil betrifft, wird die Katze am 7. November, anlässlich einer Parteiorientierung, aus dem Sack gelassen. Die Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 8. Dezember (20 Uhr, Pentorama) statt.

Der Neubau der Migros an der Kirchstrasse wird (vorbehaltlich Rechtsmittelverfahren) im Frühjahr 2017 beginnen und rund zwei Jahre dauern. Seit einigen Wochen im Gang sind die Bauarbeiten für die Erstellung des Migros-Provisoriums. Ein Ende in Sicht ist beim Bauprojekt «Neubau Kreisell Pentorama und Sanierung und Umgestaltung Weinfelderstrasse». In wenigen Tagen findet der Wechsel zur dritten und letzten Phase (Höhe St. Gallerstrasse) statt. Ab diesem Zeitpunkt wird der Kreisverkehr vor dem Pentorama möglich sein.

Der Stadtpräsident informierte ausserdem über die sehr komplexe Materie kantonaler sowie kommunaler Richtplan und machte sich Gedanken zum Konzept «Öffentlicher Regionalverkehr» und dessen schwierige Finanzierung. Salvisbergs deutliche Forderung an den Kanton: «Auch der Oberthurgau soll sich wirtschaftlich weiterentwickeln können!» (RH/BL)

KULTUR

## Ballung ja, aber abwechslungsreich!

Die **kulturelle Dichte** in Amriswil ist hoch. **Alleine dieses Wochenende finden rund ein Dutzend Veranstaltungen statt: vom Clown-Syndrom über eine Bravo-Hits-Party bis zur La Castagnata**. Der Kulturbeauftragte **Andreas Müller** nimmt Stellung.

## Ist kulturell manchmal nicht fast des Guten zu viel los in Amriswil?

**Andreas Müller:** In der Tat läuft in Amriswil sehr viel. Ich werde auch oft von Auswärtigen fast neidisch darauf angesprochen. Das grosse kulturelle Angebot ist einerseits positiv und zeigt, dass Amriswil einen sehr guten Ruf hat in Sachen Kultur. Die Kehrseite der Medaille ist, dass es hin und wieder mal eine «Ballung» geben kann.

Die Wahl muss aber nicht unbedingt zur Qual werden. So wird morgen Abend mit der Bravo-Hits-Party, einem albanischen Konzert und dem «fidelen Strohwitwer» von Kolping Amriswil (im Sonnenberg) ein sehr unterschiedliches Publikum angesprochen.

## Ballungen gibt es aber doch recht häufig. Einmal tanzt der Kultur-Bär förmlich, dann ist wieder das Gegenteil der Fall. Lässt sich Kultur nicht besser verteilen?

**Müller:** Weder der Kulturbeauftragte noch die Stadt können vorschreiben, wann ein Veranstalter einen Event durchführen darf. Werde ich angefragt, was wann schon geplant ist, gebe ich gerne Auskunft oder Tipps. Natürlich gibt es bessere und beliebtere sowie weniger gute Daten. Kommt dazu, dass in den Schulferien generell weniger Events stattfinden.

## Wie lautet Ihr Tipp für Kulturveranstalter?

**Müller:** Tragen Sie sich frühzeitig im Online-Veranstaltungskalender der Stadt Amriswil ein, so dass andere potenzielle Veranstalter frühzeitig erkennen können, was an einem bestimmten Datum los ist! Wobei sich dieser Vergleich natürlich auf Amriswil beschränkt. (RH)



INSERATE AUS DER REGION

**ANGS**  
 Malerei & Gestaltung GmbH  
 Malerarbeiten  
 Renovationen (Innen & Aussen)  
 Schimmelbeseitigung  
 Tapenzieren  
 Vermietung von Bautrockner  
 Farbberatung Farbdesignerin  
 Inneneinrichtung  
 www.itre-malerin.ch | 071 220 99 94

**BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!**  
 Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE  
**BOILER ENTKALKUNG!**  
 HAUSTECHNIK  
 Sanitär Heizung Badumbau  
 Spenglerei  
**EUGSTER AG**  
 071 455 15 55  
**HEUGSTER.ch**

**LIVE UND PASTA**  
 A DISCRETION FÜR CHF 25.-  
  
 FREITAG 04.11.16 – AB 20 UHR  
**FAMILY & FRIENDS BAND**  
 WWW.BURGBAR.COM

SOZIALVERSICHERUNGSDIENSTE

## Wegen Weiterbildung geschlossen

Am Mittwochnachmittag, 9. November, bleiben die Amriswiler Sozialversicherungsdienste (Stadthaus, Erdgeschoss) wegen Weiterbildung des Personals geschlossen. Am Donnerstagmorgen, 10. Dezember, steht die Abteilung wieder wie gewohnt zur Verfügung.

# Fasnachtsfest mit 1000 Guggern

Es ist ein ehrgeiziges Ziel, das die **Glöggli Clique Amriswil** verfolgt: Am **11. November 2017** möchte die Amriswiler Guggenmusik anlässlich ihres **Jubiläums 1000 Guggen** aus der ganzen Schweiz nach Amriswil holen.

In Amriswil hat der Fasnachtsauftritt am 11. November seit jeher Tradition. Noch nie fand ein Anlass in einem so ausserordentlichen Rahmen statt, wie er für nächstes Jahr geplant ist.

## 40 Jahre mit Pauken und Trompeten

Die Glöggli Clique Amriswil feiert 2017 ihr 40-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums entstand die Idee vom



Die Glöggli Clique an der Amriswiler Fasnacht 2016.

«Schällfäschtival», dem «unfairsten» Guggenwettbewerb der Schweiz. 30 Guggen treten in Amriswil gegeneinander an. Das Publikum ist die Jury: Je mehr Applaus, desto höher die Punktzahl.

## Die Einladungen stossen auf grosses Interesse

«1000 Guggen nach Amriswil zu holen, ist ein ehrgeiziges Ziel», gibt OK-Präsident Adrian Widmer zu. Allerdings sei man auf gutem Weg, diese Zahl zu erreichen. Mitte März gingen die Einladungen raus. «Wir haben Nachbarguggen aus der Ostschweiz sowie befreundete Guggen aus der ganzen Schweiz angeschrieben und die Reaktionen waren sehr positiv», freut sich Widmer. Mittlerweile haben sich schon 18 Guggen definitiv für das «Schällfäschtival» angemeldet und der OK-Präsident gibt sich selbstbewusst: «Ich bin überzeugt, dass wir unser Ziel, 1000 Guggen nach Amriswil zu holen, erreichen werden». (pd)

Das Schällfäscht findet am 10. und 11. November 2017 statt. Am Freitag, 10. November, feiert die Glöggli Clique Amriswil ihr Jubiläum mit der SchälläShow, zusammen mit befreundeten Vereinen und Wegbegleitern. Am Samstagnachmittag, 11. November, feiern die Glöggli zusammen mit 1000 Guggern aus der ganzen Schweiz den Fasnachtsauftritt und am Abend findet im Pentorama die SchälläParty statt – eine Bravo-Hits-Party mit DJ Reto Scherrer, einem Special Guest und dem Finale des «Schällfäschtivals». Weitere Informationen unter [www.schaellaefascht.ch](http://www.schaellaefascht.ch).

# Amriswil ist Tabellenführer

Nach dem NLA-Auftaktsieg gegen Genf geht es für Volley Amriswil erfolgreich weiter. Am letzten Freitagabend erwiesen sich die Thurgauer beim Ostschweizer Derby in Näfels als das bessere Team und gewannen klar in drei Sätzen (25:22, 27:25, 25:18). Nur ein Tag später reichte beim Heimspiel gegen ein bescheidenes Jona ein 3:1 (25:13, 21:25, 25:12, 25:17), um die alleinige Tabellenführung in der Nationalliga A zu übernehmen.



Damit könnte man zur Tagesordnung übergehen, wenn da nicht der zweite Satz gewesen wäre: Nichts liess die Zuschauer erahnen, dass der zweite Satz mit 21:25 an den Gegner gehen würde. Doch eine gewisse Überheblichkeit der Amriswiler baute das von Satzbeginn weg führende Jona auf, und dann lachte den Gästen bei einigen Punkten auch noch das Glück des Tüchtigen. Mit zwei klaren Satzgewinnen rückten die «geladenen» Amriswiler anschliessend die Verhältnisse wieder zurecht.

Diesen Samstag treten die Amriswiler auswärts gegen den VBC Einsiedeln an. (pd)

## INSERATE AUS DER REGION



## saisonal & regional

Heute:

### Vermicelles mit Apfelschnitzen

Vanillezucker, Zitrone, Zimt und Flüssigkeit in eine Pfanne geben und aufkochen. Äpfel rüsten, in Schnitze schneiden und im Sud knackig garen, herausnehmen und erkalten lassen. Den Vollrahm steif schlagen. Die Vermicelle-Masse in eine Presse geben. Die Apfelstücke auf vier tiefe Teller oder Schalen verteilen, je etwas Rahm darüber geben, die Vermicelles darauf pressen und mit den Meringues ausgamieren.

#### Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 1 EL Vanillezucker
- 1/2 Zitrone (Schale und Saft)
- wenig Zimt
- 1 dl Wasser oder Süssmost
- evtl. etwas Zucker
- 4 Äpfel
- 1,8 dl Vollrahm
- 250 g Vermicelles
- 4 kleine Meringues

## «CLUB DER Ü100-JÄHRIGEN»



Die **Amriswilerin Gertrud Stütz** durfte am **20. Oktober** ihren **102. Geburtstag** im Alters- und Pflegezentrum Amriswil feiern. Stadtrat **Erwin Tanner** besuchte sie zu diesem besonderen Anlass und überreichte ihr einen Blumenstrauss. Er wünscht ihr für die Zukunft gute Gesundheit und viel Sonnenschein.

## GRAFFITY-CHOR



Die neue Dirigentin des **Graffity-Chor Amriswil** heisst **Silvia Seipp** (vorne links sitzend, stehend: Vorstandsmitglieder). Zwar probt sie bereits seit letztem April mit den Chormitgliedern – der Öffentlichkeit wurde die neue Zusammensetzung jedoch erst Ende September präsentiert. Der **Kulturbeauftragte Andreas Müller** besuchte den 35köpfigen Chor bei den Proben. Der Video-Blog ist unter [www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch) abrufbar.

## Kleine Hexe ganz gross

Gleich zwei **Hexenmusicals** versetzen ihr Publikum im **Pentorama** in eine schaurig-schöne **Halloween-Stimmung**. Am **Samstag, 26. März 2017**, fliegt **«Die kleine Hexe»** durch Amriswil und hext sich in die Herzen von Klein und Gross. Anschliessend geht **«Bibi Blocksberg»** mit ihrem neuen Musical auf grosse Tournee (siehe Artikel rechts).

Mit 127 Jahren ist «Die kleine Hexe» noch viel zu jung für die Walpurgisnacht. Dennoch schleicht sie sich auf den Blocksberg, wird erwischt und muss sich in der Folge als gute Hexe bewähren.

### Kleine Hexe ganz schön gross

Trotz der Warnungen ihres vorwitzigen Raben Abraxas mischt sich «Die kleine Hexe» heimlich unter die anderen Hexen – bis sie von der Muhme Rumpumpel erwischt wird. Zur Strafe muss sie ihren Hexenbesen abgeben und sich einer harten Prüfung unterziehen: Sie soll sich als gute Hexe bewähren. Doch wie wird man eine gute Hexe? Mit der Unterstützung von Abraxas übt sich die kleine Hexe fleissig in der Kunst der Hexerei und versucht, gute Taten zu vollbringen. Doch die Oberhexe ist mit ihr alles andere als zufrieden. In ihren Augen ist nur eine böse Hexe eine gute Hexe.

### Musikalischer Besenritt für die ganze Familie

Zauberhafte Darsteller stehen auf einer magischen Bühne, hinreissend inszeniert von Matthias Keilich. Kindermusicals.ch präsentiert am **26. März 2017, 14 Uhr**, einen musikalischen Besenritt für die ganze Familie. Einen mitreissenden Hexen-Spass über den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen – auch wenn man noch klein ist. Tickets sind telefonisch erhältlich unter 0900 325 325 oder via Starticket ([www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)). Amriswiler Vorverkaufsstelle ist die Post. Weitere Informationen unter [www.kindermusicals.ch](http://www.kindermusicals.ch). (pd/BL)



### «Kleines Hexikon»

Die Ursprünge von **Halloween** sollen auf das heidnisch-keltische Fest Samhain zurückreichen. Im 19. Jahrhundert durch die irischen Einwanderungswellen an die amerikanische Ostküste gebracht, entwickelte es sich höchst dynamisch und erfuhr vielfältige Umformungen. Als amerikanischer Brauch kehrte das Fest nach Europa zurück.

Die **Walpurgisnacht** ist ein traditionelles nord- und mitteleuropäisches Fest am 30. April. Der Name leitet sich von der heiligen Walburga ab, deren Gedenktag bis ins Mittelalter am Tag ihrer Heiligsprechung am 1. Mai gefeiert wurde.

### STADT UND LAND

#### «Hirschen»-Team zieht ins Zentrum

Die beiden Geschäftspartner Matthias Brede und Marcel Thalheim wechseln vom «Hirschen» an den Rennweg. Aus der «Mocca Café Lounge» wird ab Januar neu das Restaurant Renner.

### BAUINSERATE



Stadt Amriswil

#### Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

**Bauherrschaft:** Rita Eva Sinagra, Weidwiesenstrasse 6a, 8580 Amriswil

**Bauvorhaben:** Erweiterung Imbiss-Stand

**Bauparzelle:** 6541, Hagenwilerstrasse, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 28. Oktober bis 16. November 2016

Bauverwaltung, 071 414 11 12

### WOHNÜBERBAUUNG MAIHALDE

## 41 neue Mietwohnungen entstehen

**Am 14. Oktober fand der Spatenstich des Neubauprojekts Maihalde in Amriswil statt. Die drei geplanten Mehrfamilienhäuser zeichnen sich nicht nur durch die ruhige und sonnige Lage direkt an der Landwirtschaftszone aus, sondern auch durch ihre ökologische Bauweise und Ambiente. Die Wohnungen sind grosszügig und trotzdem bezahlbar.**

Die neue Wohnüberbauung an der Maihaldenstrasse beinhaltet drei Mehrfamilienhäuser, die sich in ihrer Proportion und Massstäblichkeit in die vorhandene Situation der nachbarschaftlichen Gebäude eingliedern. «Durch die Nord-Südorientierung der neuen Gebäude werden die bestehenden Häuser minimal beeinträchtigt, und der angrenzende Grünraum im Osten kann weiterhin ins Quartier fliessen und sich durch eine naturnahe Umgebungsgestaltung



quasi ausbreiten», schreibt die beauftragte 720' Architekten AG in ihrer Medienmitteilung. Die notwendige Wärme für die Beheizung des Gebäudes wird von Erdsonden-Wärmepumpen erzeugt.

#### Zwei Jahre bis zum Bezug

Die drei Mehrfamilienhäuser erzielen mit je einer 4.5-, 2.5- und 3.5-Zimmerwohnung pro Geschoss einen gut durchmischten Wohnungsmix, wie auch der Amriswiler Stadtpräsident Martin Salvisberg anlässlich des Spatenstichs vom 14. Oktober lobte. Zusätzlich befinden sich in den Attikageschossen insgesamt eine grosszügige 4.5- sowie vier 2.5-Zimmerwohnungen. Die ersten Wohnungen können voraussichtlich Ende 2018 bezogen werden. Aufgrund einer möglichen späteren Durchfahrtsstrasse wurden zwei separate Tiefgaragen mit 54 Parkplätzen geplant, welche genügend Abstellplätze für die insgesamt 41 Wohnungen bieten.

#### Von Bienenwaben-Gelb bis Moos-Grün

Die einfache und effiziente Struktur des Innenlebens der Gebäudkörper widerspiegelt sich auch an der Fassade. Vorvergraut vertikale Holzlamellen zieren die vier Geschosse dezent. Die Nordseite des Gebäudes bildet die kompakte Klammer, welche sich im Süden durch grosszügige Verglasungen und einer vorgelagerten Balkonschicht auflöst. Die verputzte Fassade im Süden erhält pro Haus eine andere Farbe. So strahlt das südlichste Haus in einem freundlichen Bienenwaben-Gelb, das mittlere in einem natürlichen Moos-Grün und das nördliche in einem warmen Tonerde-Orange.

Bauherrschaft ist die Gemeinschaftsstiftung der Geberit Gruppe, Jona. Die Stadt Amriswil wünscht einen unfallfreien Bau. (pd/red.)



Das unglaublich eingespielte Team, die gewaltige Mimik von Rolf und der trockene Humor von René, prägen das Duo.

## Appenzeller Witz und Satire

Das legendäre **Appenzeller Comedy-Duo Messer&Gabel** tritt mit seinem neuen Programm **«fiirobet»** am Freitag, 4. November, um 20 Uhr, im **Pentorama** auf.

Fiirobet oder Feiern am Abend? Ausgehen, Sport treiben oder was feines Kochen und relaxen? Unterschiedlicher könnte die Zeit nach der Arbeit kaum verbracht werden und bedarf darum der genauen Interpretationen von Köbi und Jock.

Dass das Comedy-Duo Messer&Gabel alles andere als entspannt, ist sicher. Wenn die beiden mit Witz und Mimik aus einer alltäglichen eine neue urkomische Situation schaffen, ist «fiirobet» angesagt. Entspannen können sich die Gäste, nicht aber Köbi und Jock. Für die beiden gibt es viele Gründe, wie der «fiirobet» ablaufen sollte und dass der eine lieber feiert und der andere mehr geniesst, birgt schon ein grosses Unterhaltungspotential. Alles gemischt mit Naivität, spontaner Comedy, der typischen Kleinkariertheit und direkten Sprüchen verleiht dem Programm «fiirobet» eine unverwechselbare Duftnote.

Wer die beiden in vergangenen Programmen erlebt hat, weiss, Lachmuskellkater ist garantiert. Egal ob man von der strengen

Arbeit oder einer zufriedenen Freizeit kommt, das Duo zieht einen in Kürze in den Bann.

Warum Appenzeller so grundverschieden zu vielen anderen Schweizern sind, wird bei «fiirobet» treffend und eindeutig aufgelöst. «Lassen Sie sich in die Welt von Köbi und Jock entführen und entspannen Sie sich von Ihrem Alltag. Wenn Köbi und Jock durchstarten, werden Sie viel zu lachen haben», so der Veranstalter.

Vorverkauf via [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) und an allen Post- und SBB-Schaltern. (pd/BL)

Seit 17 Jahren sind René Sulser und Rolf Kern als Comedy-Duo unterwegs und üben diese Bestimmung seit 14 Jahren vollberuflich aus. Mit über 200 Auftritten pro Jahr an Geschäfts-, Vereins- oder Privatanlässen gehören die beiden zur Schweizer Comedy-Elite. Die erweiterte Ostschweiz ist schon längst ihr Revier, die restliche Deutschschweiz folgt noch. Das eingespielte Team, die gewaltige Mimik von Rolf und der trockene Humor von René, prägen das Duo. Sticheleien und Spontanität geben diesem Mix die unverwechselbare Note. Kein Auftritt ist der gleiche – auch wenn das Programm identisch wäre. Quasi Messer&Gabel für den kulinarischen Genuss, jedoch für das Gemüt und nicht den Magen.

### Herbstmesse im REA-Shop

Diesen Samstag, 29. Oktober, von 10.30 bis 13.30 Uhr, begrüsst das Team der Regio Energie Amriswil (REA) für Telekommunikationsdienstleistungen alle Interessierten an der Herbstmesse im Shop an der Bahnhofstrasse 2. Es besteht die Möglichkeit, sich über die neuen Dienstleistungen der REA informieren zu lassen, wie beispielsweise das 3-in-1 Grundangebot (Radio/TV, Telefonie, Internet) und die Zusatzprodukte der UPC kennenzulernen. Dabei profitieren die Besucherinnen und Besucher von einer vollumfänglichen und kostenlosen Beratung. Gegen den kleinen Hunger serviert Vreni Schmid, Wirtin vom Gasthaus zum Ochsen, ein köstliches Steinpilzrisotto oder eine Kürbiscrèmesuppe. Zudem können – zusammen mit den Spielern von Volley Amriswil Elite – sportliche Diskussionen geführt und exklusive Autogramme gesichert werden.

### Tag der offenen Tür im EKidZ

Das Eltern-Kind-Zentrum an der Weinfelderstrasse 38 in Amriswil öffnet seine Türen: Am Samstag, 5. November, findet von 11 bis 16 Uhr, das Herbstfest zum Thema Zwergenland statt.

Für die Kinder gibt es einen Spielpass mit Kinderschminken, Entli und Päckli fischen, Schokokopfschleuder, Geschichten hören, Laternli basteln, Edelstein suchen und weiteren tollen Angeboten. An der Tombola ist jedes Los ein Treffer, und in der Festwirtschaft kann man sich mit Speis und Trank verwöhnen lassen. Auf die Artikel der Schaufensterbörse gibt es an diesem Tag 30 Prozent Rabatt.

Weitere Auskünfte und Infos unter Telefon 071 411 57 42 oder [info@ekidz.ch](mailto:info@ekidz.ch).

### INSERATE AUS DER REGION

#### Rest. Station

8586 Erlen, Tel. 071 648 22 55

#### Metzgete

Mittwoch, 26. Oktober,  
bis Samstag, 29. Oktober 2016

Mittwoch bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag bis 15 Uhr

Das Station-Team freut sich auf Euren Besuch!



Für nur 50 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter:  
[www.stroebele.ch/](http://www.stroebele.ch/)  
[amriswilaktuell](http://amriswilaktuell)

#### proviva+

für mehr lebensqualität

massagen für ihr wohlbehalten bei proviva+ in amriswil.

fussreflexzonen, hotstone  
indische gesichtsmassage  
siddha veda  
wirbelsäulenbehandlung

[www.provivaplus.ch](http://www.provivaplus.ch)  
071 411 16 41

Diana  
Gutjahr,  
Kantonsrätin  
SVP



«Ich will keinen dreckigen Kohlestrom aus dem Ausland. Deshalb sage ich Nein zum chaotischen und übereilten Ausstieg der Grünen.»

# Nein

Nein zu Kurzschlusshandlungen beim Atomausstieg.

[www.ausstieginitiative-nein.ch](http://www.ausstieginitiative-nein.ch)  
[www.thurgauerkomitee.ch](http://www.thurgauerkomitee.ch)

### Gesamterneuerungswahlen

- des Schulpräsidenten/der Schulpräsidentin
- der Schulbehörde
- der Rechnungsprüfungskommission

für die Amtsdauer 2017 - 2021

Die Volksschulbehörde Amriswil-Hefenhofen-Sommerli hat den Termin für die Gesamterneuerungswahlen auf das Wochenende vom **11./12. Februar 2017** festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am 21. Mai 2017 durchgeführt.

Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste sind **bis spätestens 19. Dezember 2016**, 17.00 Uhr, der Schulverwaltung, Romanshornstrasse 28, 8580 Amriswil, einzureichen.

In Artikel 15 Absatz 2 der Gemeindeordnung werden der Gemeinde Hefenhofen zwei und der Gemeinde Sommerli eine Vertretung in der Schulbehörde für die ersten zwei Amtsperioden zugestanden. Diese Regelung ist ab der Amtsdauer 2017-2021 nicht mehr zwingend einzuhalten, aber wünschenswert.

Vorgeschlagene sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn in der Volksschulgemeinde wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Entsprechende Formulare stellt die Schulverwaltung zur Verfügung oder können von der Homepage [www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch) heruntergeladen werden.

Die Liste der Vorgeschlagenen wird den Stimmberechtigten zusammen mit dem übrigen Abstimmungsmaterial zugestellt.

Volksschulgemeinde  
Amriswil-Hefenhofen-Sommerli



Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommerli ([www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch)) sucht per August 2017 eine gesellschaftsorientierte Persönlichkeit als neuen Präsidenten / neue Präsidentin.

## Schulpräsident/in

Setzen Sie Akzente im spannenden Bereich der Schulentwicklung und Bildung!

**Ihre Aufgaben:** Zusammen mit der Schulbehörde haben Sie die Aufsicht über das gesamte Schulwesen (12 Schulstandorte, 1700 Schülerinnen und Schüler, 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und tragen so auch die Verantwortung für die Finanz- und Personalpolitik. Dank Ihren ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten vertreten Sie die Schule professionell nach aussen und geben nach innen die notwendige Unterstützung. Sie sind verantwortlich für die Strategie und die Umsetzung verschiedener laufender Projekte, setzen aber selber auch Akzente in der Entwicklung der Schule und der selbstständigen Schulgemeinde.

**Was Sie mitbringen:** Sie sind eine vielseitige Persönlichkeit

mit mehrjähriger Erfahrung im Umfeld von Schulbehörden und/oder im Umfeld einer Verwaltung. Ihre fundierte Ausbildung und Ihre mehrjährige Führungserfahrung bilden eine gute Basis, um in dieser Funktion erfolgreich zu sein. Sie sind gewandt im Umgang mit politischen Behörden und kommunizieren stufengerecht.

**Wir bieten Ihnen:** Eine äusserst vielseitige, zukunftsorientierte Position im anspruchsvollen Umfeld einer Schule. Die Möglichkeit, direkt im Auftrag der Stimmbürger zu handeln und nachhaltig zum Standortmarketing beizutragen. Die Chance, an absolut innovativen Projekten zu arbeiten und diese auch umzusetzen.

Vielen Dank für Ihre Bewerbung via [www.mercuriurval.ch](http://www.mercuriurval.ch), Referenz: **CH-01790**. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen unter **+41 44 396 11 11**. Mercuri Urval mit Sitz in Zürich, Nyon, Bern und Luzern sowie weltweit über 70 Niederlassungen.

Mercuri Urval

## HIOB INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOLDIENST UND WARENNAHME**  
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**  
zu fairen Preisen



Brockenstube Wittenbach SG  
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,  
[www.hiob.ch](http://www.hiob.ch), [wittenbach@hiob.ch](http://wittenbach@hiob.ch)

Weitere HIOB Brockenstube  
Rorschach, St. Gallerstrasse 16  
Tel. 071 845 27 37

**HELFFEN WO NOT IST**  
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

# Neue Chefin und geglückte Ferienbetreuung

Mit **Kathrin Strasser** hat eine erfahrene Fachkraft die **Leitung des Kinderhauses Floh** übernommen. Sie strebt den verstärkten Dialog mit der Öffentlichkeit an.

Kinder sind ihr wichtig. Schon immer. Deshalb hat Kathrin Strasser sich für ihren Beruf entschieden. Dass es ein richtiger Entscheid war, hat sie bereits in ihrer leitenden Aufgabe

einer Kindertagesstätte in Frauenfeld bewiesen. Seit dem 1. September ist sie nun Leiterin des Kinderhauses Floh in Amriswil. Damit hat sie die Übergangsphase beendet, die an alle Beteiligten hohe Anforderungen stellte. Denn die frühere Leiterin des Kinderhauses hatte ihre Stelle bereits vor einigen Monaten geräumt.

## Kinder sollen profitieren

Für die neue Leiterin stehen klar die Bildung, Erziehung und Betreuung der anvertrauten Kinder im Fokus. Sie sollen vom Besuch des Kinderhauses Floh profitieren. Unabhängig, weshalb die Eltern sich für eine Platzierung entscheiden, sollen die Kinder in ihrer Entwicklung best-

möglichst gefördert werden. Das betrifft auch den Kontakt mit anderen Kulturen, der durch die durchmischten Gruppen gegeben ist. Probleme bereite es keine, dass die Kinder einen sehr unterschiedlichen Hintergrund mitbrächten. «Religion und Glaube ist etwas, das zu Hause ausgeübt werden muss», sagt Kathrin Strasser bestimmt. Natürlich würde das Kinderhaus Floh Rücksicht darauf nehmen, wenn ein Kind eine fremde Kultur mitbringe. «Aber alles bleibt im Rahmen des Umsetzbaren.» Dass im «Floh» Themen wie Weihnachten, Ostern oder Samichlaus nicht ausgeklammert werden, sieht Strasser als eine Selbstverständlichkeit. «Sie sind Ausdruck unserer Kultur.»

## Wertvoller Beitrag an Gesellschaft

So integrativ die neue Leiterin bei den Kindern denkt, so denkt sie auch in Sachen Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Sie strebt eine vermehrte Vernetzung an, die in der Zusammenarbeit mit der Tagesbetreuung Nostra (für Schüler) einen Anfang nimmt. Die Kinder aus dem Projekt Nostra wurden während der Herbstferien bei uns betreut. «Dieses



Bild: Foto Martin

**Kathrin Strasser (die neue Leiterin des Kinderhauses Floh) und Stadtrat Richard Hungerbühler (Präsident der Betriebskommission) in einem Gruppenraum.**

Angebot ist sehr gut gelaufen und wurde sowohl vom Team als auch von den Eltern positiv aufgenommen», zieht der zuständige Stadtrat Richard Hungerbühler Bilanz. Es sei gut möglich, dass auf diesem Versuch aufgebaut werde.

Auch eine Öffnung des Kinderhauses gegenüber der Bevölkerung ist vorgesehen. Diese soll die Möglichkeit haben, das Betreuungsangebot des Kinderhauses als wertvollen Beitrag an die Gesellschaft wahrzunehmen. (rk/RH)

## Noch Plätze frei

Mit dem Neubau am Biberacherweg hat das Kinderhaus Floh die Möglichkeit erhalten, sein Angebot auszubauen. Gegenüber früheren Zeiten gibt es heute keine Wartelisten mehr. Eltern, die eine Betreuung für ihr Kleinkind bis vier Jahre suchen, stossen im Kinderhaus Floh auf offene Türen. Die momentane Auslastung liegt bei rund 80 Prozent, es sind in allen Gruppen noch Plätze frei. Abgehende Eltern haben die Möglichkeit, die Betreuungszeiten im Rahmen der Öffnungszeiten nach ihrem individuellen Bedürfnis zu wählen. Allerdings wird von einer Mindestbelegungszeit von 30 Prozent ausgegangen. Nur so kann sich das Kind optimal in eine Gruppe von rund 15 Kindern einfühen und seinen Platz behaupten. Angemeldet werden können auch Kinder aus anderen Politischen Gemeinden, sie bezahlen einen etwas höheren Tarif. Weitere Informationen: [www.kinderhausfloh.ch](http://www.kinderhausfloh.ch).

## POLITIK

# Erstmals Interpartei-Präsidentin

**Sandra Reinhart (Bild)** übernimmt für zwei Jahre das **Präsidium der Interpartei**. Für die **Freie Gruppe** ist es die definitive Anerkennung durch die etablierten politischen Parteien.

Weil sich die Freie Gruppe nicht als Partei konstituieren mochte, war ihr der Zugang zur Amriswiler Interpartei jahrelang verwehrt. Vor zwei Jahren löste sich das Problem in Luft auf. «Wir wurden wie selbstverständlich zur Interpartei-Sitzung eingeladen», erinnert sich Sandra Reinhart. Sie ist froh, dass sich die Diskussion um ihre Struktur damit erübrigt hat. Denn die Freie Gruppe habe immer bewiesen, dass sie bereit sei, auf allen Ebenen mitzuwirken, sagt sie. «Wir haben es immer geschafft, Leute in alle Chargen zu delegieren.» Ob nun Urnenoffizianten, Suppleanten oder andere Funktionen, überall leistete die Freie Gruppe ihren Anteil – auch im Stadtrat. «Da war es für uns ein extrem wichtiger Schritt, dass wir auch regulär Mitglied der Interpartei werden konnten.»

## Von der Situation etwas überrascht

Als es darum ging, den SVP-Präsidenten Felix Würth in seinem Amt abzulösen, stand plötzlich im Raum, dass die Freie Gruppe den neuen Präsidenten oder die neue Präsidentin stellen könnte. «Ich war von der Situation etwas überrascht», gesteht Sandra Reinhart. Denn sie habe nicht damit gerechnet, so schnell zum Zuge zu kommen. Deshalb habe sie sich die Sache auch nicht lange überlegen müssen, obwohl sie als Bäuerin und selbständige Kauffrau einen weiteren Zeitaufwand nicht gerade gesucht hat.

## «Eine gute politische Kultur»

Die neue Interpartei-Präsidentin ist nicht nur beruflich stark gefordert, sie hat auch sonst einiges um die Ohren. «Der Zeitaufwand für das Präsidium ist zwar überschaubar, aber nicht zu unterschätzen», sagt sie. Gerade jetzt, in ihrer Amtszeit, wird die Interpartei gefordert sein. Denn mit dem Rücktritt des Schulpräsidenten Markus Mendelin gilt es, ein wichtiges Amt neu zu besetzen. Dass sich die Amriswiler Parteien hier zusammenschließen, um nach einem geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten, begrüsst die Interpartei-Präsidentin. «Es ist eine gute politische Kultur, die hier gepflegt wird», sagt sie. Innerhalb der Interpartei könne zwar intensiv diskutiert werden, doch bleibe es immer auf einer konstruktiven Ebene.

«Die Interpartei ist dort wichtig, wo es um Entscheide oder Situationen geht, die nicht parteiabhängig sind», weiss Sandra Reinhart. Die Wahl des Schulpräsidenten sei eben eine solche Situation, gehe es hier doch darum, den bestmöglichen Kandidaten beziehungsweise die bestmögliche Kandidatin für das Amt zu finden. Rita Kohn



Bild: Rita Kohn

## STADT UND LAND

### Totaler Kunst-Lager-Ausverkauf

Infolge Galerie-Schliessung per Ende März 2017 findet diesen November und Dezember, jeweils samstags von 10 bis 16 Uhr, an der Weidwiesenstrasse 2 ein totaler Kunst-Lager-Ausverkauf statt. Die Galerie Arte Nuova kann auch nach telefonischer Vereinbarung besichtigt werden: 071 393 55 45. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.artenuova.ch](http://www.artenuova.ch).

### Herbstkonzert der Stadtharmonie

Kommenden Sonntag, 30. Oktober, lädt das Alters- und Pflegezentrum Amriswil alle Konzertfreunde ein. Die Stadtharmonie Amriswil unterhält die Besucher von 15 bis 16 Uhr im APZ-Saal an der Heimstrasse 15. Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Das APZ und die Stadtharmonie freuen sich auf viel Publikum.

### Grosse Oldie-Night im «1001»

Morgen Samstag, 29. Oktober, wird ab 20.45 Uhr erneut zur grossen Oldie-Night im Freizeitcenter 1001 geladen. Getanzt werden kann zu Englisch-Walzer, Tango, Cha-Cha-Cha, Rock'n'Roll, Twist, Discofox, Boogie und Jive.

Aufgrund der grossen Nachfrage empfehlen die Organisatoren eine Anmeldung für all jene, die einen Tisch reservieren oder «nur» das Tanzbein schwingen möchten (Telefon 071 411 67 77 oder 079 335 11 10). An diesem Abend bietet das «1001»-Team eine spezielle Menükarte an. Parkplätze sind genügend vorhanden.

### Fussgängerin angefahren

Eine 32jährige Lenkerin fuhr am Dienstag kurz vor 7 Uhr mit ihrem Personenwagen vom Bahnhof her auf der Söntisstrasse durch den Kreisel bei der Romanshornstrasse. Gemäss den Abklärungen der Kantonspolizei Thurgau bemerkte die Autofahrerin beim Verlassen des Kreisels eine 28jährige Fussgängerin auf dem Fussgängerstreifen zu spät. Es kam zur Kollision und die Fussgängerin stürzte auf die Strasse. Mit leichten Verletzungen wurde sie durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht.

### Charity-Event im Kirchgemeindehaus

Morgen Samstag um 11.30 Uhr lädt das Suppenteam alle Amriswilerinnen und Amriswiler zum Suppentag ins evangelische Kirchgemeindehaus an der Romanshornstrasse 6 ein. Die anschliessend zusammengetragene Kollekte wird für die vier Projek-



Bild: APZ

te von «...mir hälfed ...» verwendet, als da sind: Indien (Schule und Soziales), Manila (Strassenkinder), Honduras (Landbauern) und Sambia (Schule).

Kuchenbeiträge zum Dessert werden am Samstag, ab 9.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus sehr gerne und dankend entgegen genommen.

### Eissport-Abo für Amriswiler

Das Eissportzentrum Oberthurgau EZO in Romanshorn bietet den Amriswiler Einwohnern für die Eislauflaufsaison 2016/2017 ein spezielles 12er-Gemeinde-Abonnement zum Vorzugspreis von 20 Franken an. Alle Einwohner von Gemeinden mit jährlichen Beiträgen, wie eben Amriswil, können gegen Vorweisung eines Ausweises diese vergünstigten Gemeindeabos im EZO beziehen.

Die Eislauflaufsaison ist am vergangenen Sonntag, 23. Oktober, gestartet und dauert bis circa Ende März 2017. Die genauen Öffnungszeiten des EZO werden laufend aktualisiert und können der Web-site [www.ezo-tg.ch](http://www.ezo-tg.ch) entnommen werden.

### Schnuppergruppenstunde

Die Jubla Amriswil veranstaltet am 14. November eine Schnuppergruppenstunde für Kinder der ersten bis sechsten Klasse. Eine fantastische Welt der Zauberei wartet auf abenteuerlustige Kinder. Von 17.30 bis 19 Uhr kann das Rätsel um das Amulett im Stefanshöfli an der Alleestrasse 13 gelöst werden.

# Kultur darf etwas kosten

**Bisher waren die Veranstaltungen der Amriswiler Konzerte gratis. Damit das Angebot weiterhin hochstehend bleiben kann, wird ab dieser Saison teilweise Eintritt verlangt.**

Es ist ihnen nicht leicht gefallen. Der Vorstand des Vereins Amriswiler Konzerte hat den Entscheid lange hinausgezögert. Doch dann stand fest: Erstmals in der 45jährigen Geschichte der Konzertreihe wird für die Mehrzahl der angebotenen Veranstaltungen Eintritt erhoben. «Wir haben lange nach anderen Lösungen gesucht», sagt Präsident Stefan Zöllig. Denn bis vor kurzem noch schworen die Amriswiler Konzerte auf das System mit der Kollekte. Dann aber nahm die Zahl jener zu, die bei einem Konzert mit Chor und Orchester lediglich einen Einfränkler oder Fünfliber in die Kollekte legten. «Wir haben die letzten Jahre von unserer Substanz gezehrt.»

Damit soll nun Schluss sein. Entschieden hat sich der Vorstand für ein Wechsel-System. Ein Teil der Konzerte wird weiterhin über Kollekte finanziert, für andere müssen sich die Besucher eine Eintrittskarte kaufen. «Dabei haben wir aber darauf geachtet, dass die Konzerte erschwinglich sind», sagt Vorstandsmitglied Irène Manz.

18 Konzerte umfasst die kürzlich eröffnete neue Saison. «Wir haben viele regionale Ausführende», sagt die Programmverantwortliche, Barbara Swanepoel. Der Auftritt im Rahmen der Amriswiler Konzerte ist beliebt:



**Der Vereinsvorstand: Barbara Swanepoel, Kerstin Haubrich, Thomas Haubrich, Irène Manz, Dagmar Grigarová, Andreas Müller und Präsident Stefan Zöllig (von links).**

«Wir haben immer wieder Anfragen.» Da sei es etwas einfacher, ein spannendes Programm zusammenzustellen.

## Die Orgel spielt nicht mehr die Hauptrolle

Der Blick ins neue Programm beweist: Die Palette der angebotenen Konzerte wird breiter. Es sind in den nächsten Monaten einige

### Quasi ein Saison-Abo

Die Amriswiler Konzerte finanzieren sich unter anderem über Beiträge der Stadt sowie die Zuwendungen von Gönnerinnen und Gönnern. Diese sollen künftig etwas für ihre Unterstützung bekommen. Bei einem Jahresbeitrag ab 100 Franken werden zwei Freikarten abgegeben. Bei einem Beitrag ab 300 Franken erhalten Gönnerinnen und Gönnern quasi ein übertragbares Saison-Abonnement und können alle Konzerte gratis besuchen. (rk)

Konzerte mit Orgel dabei, aber auch Sinfoniekonzerte, Kammermusik oder Blasmusik. Angeboten werden auch die traditionellen Konzerte wie etwa das festliche Konzert mit der Stadtharmonie Amriswil zu Weihnachten. Rita Kohn

Weitere Informationen unter [www.amriswiler-konzerte.ch](http://www.amriswiler-konzerte.ch)

## Mozarts letzte Komposition

Nächster Programmpunkt ist Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem in d-Moll (KV 626) am Sonntag, 6. November, um 17.15 Uhr in der katholischen Kirche Amriswil.

Seine letzte und wohl umstrittenste Komposition, ist ein Werk voll spiritueller Kraft und Ausdrucks. Das Requiem zählt zu seinen beliebtesten und am meisten geschätzten Werken, obwohl es tatsächlich nur zu etwa zwei Drittel von Mozart selbst verfasst wurde, da er noch während der Komposition verstarb.

Aufgeführt wird das Werk vom Vokalensemble Cappella Vocale Thurgau, dem Orchester Concerto Instrumentale Thurgau sowie Solisten.

Der Eintrittspreis für dieses Konzert in der Kirche beträgt 30 Franken. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Vorbestellung: [tickets@amriswiler-konzerte.ch](mailto:tickets@amriswiler-konzerte.ch).

## HALLOWEEN

# Phänomen Horror-Clown

Menschen in Clownkostümen treiben nicht nur international, sondern auch in unserer Region ihr Unwesen (siehe Symbolbild).

Im Oberthurgau hat es in diesem Jahr bereits eine Meldung von Maskierten gegeben. Eine Anwohnerin sah zwei Personen mit Clown-Masken und meldete dies der Polizei, wie Matthias Graf, Mediensprecher der Thurgauer Kantonspolizei,



auf Nachfrage bestätigt. «Eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau rückte sofort aus, konnte aber keine Personen mit einer Clown-Maske antreffen.»

In den vergangenen Jahren gab es zwar vereinzelt Meldungen vor Halloween, ob sich in diesem Jahr die Fälle allenfalls häufen werden, kann Graf nicht beurteilen. Er rät deshalb Personen, die sich durch Horror-Clowns belästigt oder in Angst und Schrecken versetzt fühlen, umgehend die Notrufnummer 117 zu wählen. (TZ/red.)

## AUS DEM STADTHAU

### Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **25. Oktober 2016** unter anderem:

- von den anhaltenden Meinungsverschiedenheiten zwischen dem FC Amriswil und KF Labinoti Kenntnis genommen und beschlossen, keine weiteren Rasenflächen an Fussball-Mannschaften zur Verfügung zu stellen, da die Beanspruchung der Rasenflächen bereits heute gross ist.
- sich von der Amriswiler Fürsorgekommission über die Änderung der Mietzinsrichtlinien per 1. Oktober 2016 informieren lassen.
- redaktionelle Änderungen und Ergänzungen an der Einreihungstabelle zum Lohnreglement der Stadt Amriswil vorgenommen.

Er hat ausserdem die folgenden neun Baugesuche bewilligt:

- Domenico und Irmgard Contartese, Egg 3, 8580 Amriswil: Abbruch Wohnhaus und Scheune, Neubau Einfamilienhaus, Egg 3, 8580 Amriswil
- Genossenschaft Migros Ostschweiz, Industriestrasse 47, 9201 Gossau: Erstellung Lärm-schutzwand, Schrofenstrasse 21, 8580 Amriswil
- Ladina Rhy, Gassenackerstrasse 3, 8580 Amriswil: Umbau Wohnhaus, Einbau von zwei Terrassentüren und einem Dachflächenfenster, Gassenackerstrasse 3, 8580 Amriswil
- Ralf und Denise Helg, Hölzlistrasse 13, 8580 Amriswil: Neubau Einfamilienhaus, Kindergartenstrasse 12, 8587 Oberaach

- Leo Hungerbühler, Buchackernstrasse 14, 8581 Schocherswil: Gartenumgestaltung und Neubau Parkplatz, Buchackernstrasse 14, 8581 Schocherswil
- Reinhart Richard, Weiherhofstrasse 19, 8580 Amriswil: Neubau einer Biogasanlage, Ersatz des Ballenunterstandes sowie Terrainveränderung, Weiherhofstrasse 19, 8580 Amriswil
- Silvia Thurnherr, Weierwiesstrasse 5, 8581 Schocherswil: Anbau Sitzplatzüberdachung, Weierwiesstrasse 5, 8581 Schocherswil
- Stefan Koster, Niederaach 1621, 8587 Oberaach: Betriebserweiterung, Bisnachtwiesen, Niederaach, 8587 Oberaach
- Strässle Installationen AG, Alpenstrasse 3, 8580 Amriswil: Neubau Stützmauer, Buchenhölzlistrasse, 8580 Amriswil

### Gratulation

Sie dürfen in diesen Tagen einen hohen und/oder Geburtstag feiern:

- 28. Oktober: Kurt Meister-Knup, 85 Jahre, Arbonerstrasse 24, 8580 Amriswil
- 1. November: Klara Kälin-Leuch, 90 Jahre, Uerdorf 1, 8580 Biessenhofen
- 1. November: Jakob Zweifel-Küng, 94 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
- 2. November: Franziska Altwegger, 92 Jahre, Leimattweg 4, 8580 Amriswil

Den Jubilarinnen und den Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

## FC Amriswil trifft auf Tabellennachbarn

Morgen Samstag, 16.30 Uhr, empfängt der FCA den FC Steinach auf dem Tellenfeld. Steinach ist, wie auch Arbon und Rorschach, mit 14 Punkten einer der direkten Verfolger des FCA. Nur mit einem Sieg können die Amriswiler den Anschluss an die Spitzenteams behalten. Eine schwere, aber machbare Aufgabe, wenn man die Eigenfehler reduzieren kann.

## Pro Senectute: Seniorentreffpunkt 60plus

Am Mittwoch, 2. November, besucht die Seniorengruppe das Ortsmuseum Amriswil. Um 14 Uhr werden die Teilnehmer von Anneliese Ammann empfangen. Es wird ein Unkostenbeitrag von zwei Franken erhoben.

## Marronifest im Kulturforum

Das «La Castagnata»-Fest des Coro tricolore findet diesen Samstag, 29. Oktober, ab 19 Uhr, im Kulturforum Amriswil statt. Star des Abends ist der Vollblutmusiker Pippistrello. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Festwirtschaft mit italienischen Spezialitäten. Natürlich fehlen die frisch gerösteten Marroni auch dieses Jahr nicht! Der Erlös aus dem Marronivekauf wird zu Gunsten der Erdbebenopfer in Mittelitalien gespendet. Der Coro tricolore wird den eingenommen Betrag noch grosszügig aufrunden.



Stadt Amriswil

Infolge Neuorganisation der künftigen ZSR Oberthurgau (heute ZSR Amriswil, ZSR Arbon und ZSR Romanshorn) suchen wir per 1.1.2018, mit zeitweisem Einsatz und Aufwandsentschädigung ab 2. Quartal 2017, eine engagierte und kompetente Persönlichkeit als

## Zivilschutz-Kommandant/Kommandantin (30 – 50%)

Ihre Aufgaben:

- Führen der Zivilschutzorganisation Oberthurgau
- Sicherstellung der materiellen und personellen Einsatzbereitschaft
- Umsetzung des gesetzlichen Auftrages und der kantonalen und eidgenössischen Vorgaben
- Planung und Durchführung von Ausbildungs- und Wiederholungskursen

Wir erwarten:

- abgeschlossene Kommandantenausbildung im Zivilschutz oder Kaderposition in Militär oder einer Partnerorganisation des Bevölkerungsschutzes und die Bereitschaft, die Kommandanten-Ausbildung im Zivilschutz zu absolvieren
- Initiative, selbständige Arbeitsweise
- Organisations- und Motivationsalent
- Führungsqualitäten mit Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft, unregelmässige und nicht planbare Arbeitseinsätze zu leisten
- gute EDV-Kenntnisse
- angenehme Umgangsformen und freundliches, bestimmtes Auftreten
- einwandfreier Leumund

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit im Dienste der öffentlichen Sicherheit
- zeitgemässe Arbeit- und Anstellungsbedingungen (Teilanstellung) sowie regelmässige Fort- und Weiterbildungen
- kollegiales Arbeitsklima in einem kleinen, engagierten Team.

Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, laden wir Sie gerne ein, Ihre schriftliche Bewerbung bis 21. November 2016 an Stadt Amriswil, ZSO Oberthurgau, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil, zu richten. Für weitere Fragen steht Ihnen Kommissionspräsident André Schlatter, Tel. 079 355 11 07, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## STADT UND LAND



Family & Friends Band: Matthias Müller (r.) und Chris Scherrer sind verrückt nach Musik.

### Live & Pasta mit Family & Friends Band

Am Freitag, 4. November, findet wieder Live & Pasta in der Burgbar im Wasserschloss Hagenwil statt. Gegründet für ein Projekt zu Gunsten der Krebsliga, sorgt Family & Friends Band schon seit acht Jahren für tolle Stimmung mit bekannten Songs von gestern und Heute. Eintritt: 25 Franken, inklusive Pasta à discrétion bis um 23 Uhr, Türöffnung um 20 Uhr. Weitere Infos unter [www.burgbar.com](http://www.burgbar.com) und [www.familyandfriendsband.ch](http://www.familyandfriendsband.ch).

### Sommer, Sonne, Sonnenschein

So lautete das Motto des diesjährigen Sommer-Fotowettbewerbs der Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri. Die Vereine aus der Region konnten am Fotowettbewerb teilnehmen und für alle Vereinsmitglieder eine Raiffeisen-Sonnenbrille abholen. Über 25 Vereine liessen ihrer Kreativität freien Lauf und haben ihre originellsten «Schnappschüsse» eingegesen.



Das Siegerbild des Sommer-Fotowettbewerbs.

Folgende drei Gewinner konnten sich über einen Preis freuen: 1. Rang: STV Sommeri, Team Aerobic (300 Franken Gutschein Buschenschenke Chressibuech), 2. Rang: TSV Co-Dance USA (200 Franken Gutschein Buschenschenke Chressibuech), 3. Rang: Kesswiler Köfferli Frauä (100 Franken Gutschein Buschenschenke Chressibuech).

### Dr. Alban und Co. im Glöggli-Keller

Diesen Samstag, 29. Oktober, ab 20 Uhr, findet bereits die zweite BravoHits-Party im Glöggli Keller statt. Für die Glöggli Clique Amriswil ist das Grund genug, die Hits von DJ Bobo, Wighfield, Blümchen und Captain Jack zu spielen. Mit am Start ist auch der Amriswiler DJ Noni mit allen Hits von 1992 bis heute.

### Zu Besuch bei Lukas Weinhold

Die Aachsänger aus Amriswil und Umgebung sind eine eingeschworene Gemeinschaft und stehen auch einmal am heiligen Sonntag in aller Herrgottsfrühe auf, um einem ehemaligen Amriswiler Pfarrer und seiner neuen Gemeinde im Hinterthurgau eine Freude zu machen. So war dann kürzlich bereits um 8.30 Uhr Einsingen in der evangelischen Kirche von Wängi. Danach wurden die Aachsänger von Pfarrer Lukas Weinhold willkommen geheissen. Mit dem Lied «Das Morgenrot» erwiderten die Sänger die herzliche Begrüssung.

«Danken tut gut» war der Leitgedanke des Gottesdienstes. Der Chor begleitete den Gottesdienst mit mehreren Liedern unter der Leitung von Pascal Miller, der auch an der Orgel sass. Nach dem schwungvollen Lied «En Säge, wo dini Füess loht tanze» verabschiedeten sich die Aachsänger von Pfarrer Lukas Weinhold und seiner Frau Christine. Dirigent Pascal Miller wünschte allen Beteiligten zum Schluss an der Orgel mit einem lüftigen Apzenzeller Tänzlein einen schönen Sonntag.

### Filmklassiker im APZ

Am Mittwoch, 2. November, 15 Uhr, zeigt das APZ die Komödie «HD-Soldat Lämppli» mit Alfred Rasser.

Da der Tollpatsch Lämppli wegen antimilitärischer Reden inhaftiert wird, verpasst er die nationale Generalmobilmachung. Zu spät trifft er in der Kaserne ein, wird gleich zum Psychiater geschickt und landet schliesslich beim Hilfsdienst. Dort muss sich Oberleutnant

Marc Clermont mit dem Grossmaul rumschlagen. Eintritt frei.

### Körpergerecht im Sport dabei

Auf Einladung der IGEA (Interessengemeinschaft Erwachsenenbildung Amriswil) ist Christian Roth am Donnerstag, 3. November, 20 Uhr, in der Aula der Sekundarschule Grenzstrasse zu Gast.

Was können die besten Sportschuhe? Wie muss ein Sportgerät für Kinder oder Erwachsene eingestellt sein? Gibt es markenunabhängige, verständliche Tipps für den perfekten Laufschuh, das ergonomisch bestabgestimmte Velo oder die körperverträglichste Sportart?

Christian Roth, dipl. Orthopädist und Körperanalytiker von roth4foot gmbh – Sportho-

pädietechnik in Herisau – geht in seinem Referat/Workshop all diesen Fragen nach und wird die Teilnehmer/innen dabei selber erfahren lassen, wo die Möglichkeiten und Grenzen von körperverträglichen Sportgeräten und Equipment liegen. Seine kritische Betrachtungsweise wird auch auf den boomenden Bewegungswahn für Jung und Alt fallen, welche alle dem Ziel folgen: schnell zu Topleistungen, Leistungsoptimierung nur durch richtiges Material und Trainingsumsetzung nach dem richtigen Vorbild, welches mindestens auf YouTube präsent sein muss. Eintritt frei, Kollekte.

### Bistro für Paare

Immer wieder mal schöne Zeit zu zweit genießen gilt als Geheimnis für eine gelingende Partnerschaft. Im Bistro Cartonage findet dieses Jahr viermal ein «Bistro für Paare» statt. Zwischen einem Nachtessen und dem Dessert gestaltet Monica Kunz (Mediatorin und Paarberaterin aus Frauenfeld) Impulse, um Paare zu motivieren und ihre Beziehung bewusst positiv zu gestalten.

Am 2. November, 19 Uhr, lautet das Thema: «Das Andere umarmen – Ich bin o.k., du auch». Was zu Beginn einer Beziehung fasziniert, wird später leider oft zum Stein des Anstosses. Neugierde hilft, mit mildem Blick die guten Gründe hinter Verhaltensweisen des Partners, der Partnerin zu erkennen.

Ein weiteres Bistro findet am 25. April 2017 statt und widmet sich dem Thema «Fragen können wie Küsse schmecken». Mit guten Fragen bleiben Paare im Gespräch und beleben ihre Beziehung. Anmeldung und Infos unter [www.paartime.com/Aktuell](http://www.paartime.com/Aktuell).

### Clown-Syndrom

Heute Freitag, 28. Oktober, 20.15 Uhr, treten Olli Hauenstein und Eric Gadiant mit ihrem Komik-Theater Clown-Syndrom im Kulturforum Amriswil auf.

Am Sonntagnachmittag, 30. Oktober, 16 Uhr, findet das Clown-Syndrom nochmals am selben Veranstaltungsort statt.

Mit über 30 Jahren Theater- und Circus Erfahrung sowie weltweiten Bühnenauftritten geht Olli Hauenstein heute neue Wege. In seinem neuen Programm stehen zwei Künstler auf der Bühne, die sich von Natur aus unterscheiden, denn Mitspieler Eric Gadiant ist ein Schauspieler mit Down-Syndrom.

Mit viel Poesie, Musik und Humor agieren sie auf Augenhöhe und machen ihre Unterschiede irrelevant und gar unsichtbar. Das Zusammenspiel lebt von grossen Gefühlen, Witz und Tiefgang, den unverkennbaren Merkmalen des Clown-Syndroms ([www.clown.ch](http://www.clown.ch)).

Eintritt: 35 Franken / 25 Franken (Kulturabo, Legi, IV), Jugendliche bis 18 Jahre 15 Franken. Vorverkauf: Bistro Cartonage, 071 410 10 91, [tickets@kulturforum-amriswil.ch](mailto:tickets@kulturforum-amriswil.ch) und TKB Amriswil, Telefon 071 414 22 19. Türöffnung und Barbetrieb ab 19.15 Uhr.



Eric Gadiant als Oberschiedlich (links) und Olli Hauenstein als Unterschiedlich.

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

### FREITAG, 28. OKTOBER

**Der fidele Strohwitwer**, 19.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg  
**Clown-Syndrom**, 20.15 Uhr, Kulturforum

### SAMSTAG, 29. OKTOBER

**Der fidele Strohwitwer**, 14 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg  
**Musik mit Kurt Reut**, 16 Uhr, Pavillon Bar, Weinfelderstrasse 120  
**FC Amriswil – FC Steinach**, 16.30 Uhr, Westplatz Tellenfeld  
**Handballmeisterschaft**, 17 Uhr, Sporthalle Oberfeld  
**Castagnata**, 19 Uhr, Kulturforum  
**Der fidele Strohwitwer**, 19.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg  
**Bravo-Hits-Party**, 20 Uhr, Glöggli-Keller  
**Albanisches Konzert**, 20 Uhr, Pentorama

### SONNTAG, 30. OKTOBER

**Konzert Stadtharmonie**, 15 Uhr, Saal APZ  
**Clown-Syndrom**, 16 Uhr, Kulturforum  
**Godi**, 19 Uhr, Pentorama

### MONTAG, 31. OKTOBER

**Literaturcafé**, 14 Uhr, Pro Senectute  
**Deutschnöppli**, 15 Uhr, EKidZ  
**Turnen für Jedermann**, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

### DIENSTAG, 1. NOVEMBER

**Blutspende**, 17 bis 20 Uhr, APZ

### MITTWOCH, 2. NOVEMBER

**HD-Soldat Lämppli**, Filmmachmittag, 15 Uhr, Saal APZ



**Spielabend für Erwachsene**, 19.30 Uhr, Bibliothek/Ludothek

### DONNERSTAG, 3. NOVEMBER

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Körpergerecht im Sport dabei**, 20 Uhr, Sekundarschule Grenzstrasse

### KOLPING AMRISWIL

#### Bauer geht fremd

Das Kolpingtheater bringt das Stück «Der fidele Strohwitwer» auf die Bühne. Das Stück wird dreimal, am 28. und 29. Oktober, in der Mehrzweckhalle Sonnenberg gespielt (siehe «AUSGEHEN UND MITMACHEN»).

Im neuen Dialektstück des Kolpingtheaters geht es ganz schön fidel zu: Als seine Frau eine Urlaubsreise antritt, wird Bauer Bachwieser zum «fidelen Strohwitwer», der seine neue Freiheit zu nutzen weiss. Auf seiner letzten Reise hat er nämlich eine attraktive Dame kennengelernt, die er nun prompt einlädt. Dumm nur, dass seine Frau bereits am zweiten Tag schon wieder heimkommt, da sie sich im Datum geirrt hat.

Vorverkauf bei Coiffeur René, 071 411 12 81. Weitere Informationen unter [kolpingamriswil.ch](http://kolpingamriswil.ch).

# AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

## THEATER **Clown-Syndrom**

Fr, 28. Oktober, 20.15 Uhr, Kulturforum

So, 30. Oktober, 16 Uhr, Kulturforum

Olli Hauenstein und Eric Gadient - zwei Künstler: einer mit über 30 Jahren Bühnenerfahrung, einer mit Handicap.

## THEATER **Der fidele Strohwitwer**

Fr, 28. Oktober, 19.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg

Sa, 29. Oktober, 14 & 19.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sonnenberg

Bauernschwank mit dem Kolpingtheater Amriswil.

## CASTAGNATA **Pippistrello**

Sa, 29. Oktober, 19 Uhr, Kulturforum

## TREFF **Bravo-Hits-Party**

Sa, 29. Oktober, 20 Uhr, Glöggi-Keller

## HERBSTKONZERT **Stadtharmonie**

So, 30. Oktober, 15 Uhr, APZ

## TREFF **Literaturcafé**

Mo, 31. Oktober, 14 Uhr, Pro Senectute

## FILM **HD-Soldat Läppli**

Mi, 2. November, 15 Uhr, APZ

## IGEA **Körpergerecht im Sport dabei**

Do, 3. November, 20 Uhr, Sekundarschule Grenzstrasse

Mit korrekter Haltung und abgestimmtem Material mehr Freude am Sport. Vortrag und Diskussion mit Christian Roth, dipl. Orthopädist CPO, FA Ausbilder.

## COMEDY **Messer&Gabel: firobot**

Fr, 4. November, 20 Uhr, Pentorama

## KONZERT **Family & Friends Band**

Fr, 4. November, 20 Uhr, BurgBar

## KONZERT **Chatzegold & S.I.N.E.**

Fr, 4. November, 21 Uhr, Stage 8580

Covers und Mundart-Rock.

## BUCHSTART-TREFF für Kleinkinder

Sa, 5. November, 10-10.30 Uhr, Bibliothek

Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Mit Begleitung der Eltern.

## KONZERT **The 666 Tribute - Iron Maiden**

Sa, 5. November, 21 Uhr, Stage 8580

## AUSSTELLUNG **Museumssonntag**

So, 6. November, 14-17 Uhr, Museen

Im Bohlenständerhaus zeigt Peter Buchegger alles zu Krippen und Holzskulpturen. Im Ortsmuseum erzählt Beat Oswald spannende Familiengeschichten.

## KONZERT **Mozart Requiem**

So, 6. November, 17.15 Uhr, kath. Kirche

Konzert zum Reformationstag und Allerheiligen.

Weitere  
Infos unter:  
[amriswil.ch](http://amriswil.ch)

## Kultursponsoren:

**EGLI & ROTH**  
Heizung • Sanitär • Solaranlagen

**Metalbautechnik  
Bühler AG**  
Weinfelderstrasse 81 • 8580 Amriswil

**CENTRAL APOTHEKE AMRISWIL**

**GINKGO**  
BLUMEN • WOHNACCESSOIRES • GARTENMÖBEL

**warger schreinerei**  
Innenarbeiten  
Küchen  
möbel  
glas

**Elektro Häuselmann AG**  
...wir bringen  
Licht ins Leben!  
071 410 05 11

**Mittelbäcker Bauen & Wohnen**  
071 410 14 44  
Bodenbeläge  
Parkett  
Wohnmöbel  
Postleiste

**Schrepfer  
Partner**  
Versicherung-  
treuhand

**Landi  
AMRISWIL**  
LANDI Markt Aachthal AG

**optiker  
svcc**

## Fondue-Stubli

Gaby Weber, Ursi Haldner  
Niederaacherstrasse 13  
8580 Amriswil  
Telefon 076 746 93 12



Öffnungszeiten:  
Donnerstag bis Samstag  
ab 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

## Laser-Studio

Ihr Spezialist in der Entfernung von:  
Tätowierungen, Permanent Make-up und  
Altersflecken



Laser-Studio  
Sabrina Valt



Poststrasse 1 / 8580 Amriswil

[www.laser-studio.ch](http://www.laser-studio.ch) / Tel. Nr. 078 - 618 22 62

## Von der Olma bis zur Offa Jeden Samstag 16:00-18:00 Tanz - Apéro in Amriswil



Mit abwechselnden Interpreten  
Freier Eintritt ohne Zuschlag  
Ein Angebot vom Allemann-Team  
Info: [www.Allemann.Bar](http://www.Allemann.Bar)  
Weinfelderstr. 120, 8580 Amriswil



## HERBSTMESSE IM SHOP

Erhalten Sie mehr Informationen über  
Telekommunikationsdienstleistungen  
Samstag, 29. Oktober an der Bahnhofstrasse 2



im Shop EP:amitronic • Bahnhofstrasse 2 • 8580 Amriswil

Die nächste Ausgabe von

## amriswil aktuell

erscheint am Freitag, 4. November 2016.

## Restaurant Weinberg Egg, Amriswil

# Metzgete

Donnerstag, 27. Oktober,  
ab 17.00 Uhr  
bis Sonntag, 30. Oktober,  
20.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Felder, 071 411 19 41  
[www.weinberg-amriswil.ch](http://www.weinberg-amriswil.ch)



## Filmprogramm

### Findet Dorie - Dorie sucht ihre Familie

Freitag, 28. Oktober, um 17.30 Uhr; von Andrew Stanton  
Animation in 2-D  
USA 2015 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 103 Minuten

### Snowden - vom Patrioten zum Whistleblower

Freitag, 28. Oktober, Samstag, 5. November, jeweils  
um 20.15 Uhr; von Oliver Stone mit Joseph Gordon-  
Levitt, Shailene Woodley, Zachary Quinto  
USA 2015 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 134 Minuten

### Betriebsausflug - das Kino Roxy bleibt geschlossen

Samstag, 29. Oktober 2016

### Shakespeare in Love - der Film zum Theater

Sonntag, 30. Oktober, um 17.30 Uhr; von John Madden  
mit Geoffrey Rush, Joseph Fiennes und Gwyneth Paltrow  
USA 1998 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 Jahren | 119 Minuten

### Willkommen im Hotel Mama - Retour chez ma mère

Dienstag, 1. November, um 14.30 Uhr - ein KKK-Nach-  
mittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20.- Fr., für Mit-  
glieder 18.- Fr.) - Anmeldung erforderlich; von Eric  
Lavaine mit Josiane Balasko, Alexandra Lamy  
Frankreich | 2016 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 97 Minuten

### Cezanne et moi - meine Zeit mit Cezanne

Dienstag, 1. November, Mittwoch, 9. November, je-  
weils um 20.15 Uhr; von Danièle Thompson mit Guillau-  
me Canet, Guillaume Gallienne  
Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8  
(14) Jahren | 117 Minuten

### Frantz - Liebe und Vergebung

Mittwoch, 2. November, um 20.15 Uhr; von François  
Ozon mit Pierre Niney, Paula Beer, Johann von Bülow  
Frankreich / Deutschland 2016 | Originalversion mit  
d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 112 Minuten

### Dimitri, Clown - Hommage an den weltberühmten Schweizer Clown

Donnerstag, 3. November, um 20.15 Uhr; von Fried-  
rich Kappeler | Dokumentation  
Schweiz 2004 | Dialekt | ab 8 Jahren | 84 Minuten  
Mit den Gästen Joe Fenner (langjähriger Ausbilder an der  
Scuola Teatro Dimitri) und Friedrich Kappeler (Regisseur)

### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller.  
Diese Woche:  
Gleich zwei Premieren heute Abend und am  
Wochenende: Das Kolpingtheater spielt mit  
dem fidele Strohwitwer auf. Olli Hauenstein  
und Eric Gadient haben das Clown-Syndrom.

[www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)

